



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:


Wir lernen mit Märchen - Praxiserprobtes Aufsatztraining

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Aufsatztraining: Märchenwerkstatt
Bestellnummer:	44366
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Lernen mit Märchen, das ist eine unschlagbare Kombination aus Motivation und Kompetenzerwerb.• Ziel dieser Märchenwerkstatt ist, sich mit den spezifischen Merkmalen dieser Textform auseinanderzusetzen. Dies erfolgt über verschiedene Arbeitsblätter mit spielerischen und vielseitigen Aufgaben. Die Kinder werden zu Märchenforschern, ordnen Märchensprüche und Märchenfiguren den Märchen zu. Darüber hinaus lesen sie ein Märchen mit verteilten Rollen, entwickeln ein Darium und in einem Quiz können die Kinder ihr Wissen über Märchen unter Beweis stellen.• Die Arbeitsblätter fördern verschiedene Kompetenzen aus dem Bereich Sprache wie das Lesen von Texten, das Schreiben von Texten sowie das Untersuchen von Sprache.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktische Informationen• Mein Lieblingsmärchen• Bild zum Märchen malen• Märchenforscher• Das Leben der Gebrüder Grimm• Märchen-ABC-Darium• Wer bin ich? Märchenfiguren zuordnen• Märchensprüche• Die Bremer Stadtmusikanten – Ein Märchen mit verteilten Rollen lesen• Märchen nachspielen• Märchenquiz• Lösungen zur Selbstkontrolle
 SCHOOL-SCOUT.DE	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Inhalt

Vorwort.....	3
Überblick	4
Durchführung	4
Möglichkeiten der Bewertung	5
Möglichkeit der Differenzierung	5
Möglichkeit des fächerübergreifenden Unterrichts	5
Übersicht der benötigten Materialien	5
Nützliche Links und Literaturhinweise	5
Inhalt	6
Arbeitsblatt 1 - Mein Lieblingsmärchen	7
Arbeitsblatt 2 – Wichtige Merkmale von Märchen	8
Arbeitsblatt 3 – Märchenforscher	9
Arbeitsblatt 4 – Das Leben der Gebrüder Grimm	11
Arbeitsblatt 5 – Märchen –Abc – Darium	12
Arbeitsblatt 6 - Wer bin ich? Märchenfiguren zuordnen.....	14
Arbeitsblatt 7 – Märchensprüche	15
Arbeitsblatt 8 - Die Bremer Stadtmusikanten – Ein Märchen mit verteilten Rollen lesen	16
Arbeitsblatt 9 - Märchen nachspielen	20
Arbeitsblatt 10 - Märchenquiz	21
Lösungen	22

Vorwort

Fast alle Kinder kennen und lieben Märchen. Neben den typischen Märchenbüchern gibt es heute viele Märchen in andern Medien, z.B. als Hörspiel oder als Film. Die meisten Kinder hören Märchen sehr gerne. Sie sind spannend, manchmal auch gruselig, doch meist gehen sie gut aus. Die Guten werden belohnt und die Bösen bestraft. Darüber hinaus gehören Märchen zu unserer Kultur und sind als Unterrichtsgegenstand in vielen Lehrplänen festgeschrieben.

Mithilfe dieser Werkstatt sollen die Kinder sich intensiv mit der Textform Märchen auseinandersetzen und ihre Kompetenzen im Fach Deutsch weiterentwickeln. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Auseinandersetzung mit den spezifischen Merkmalen der Textform Märchen.

Ein wesentliches Merkmal von Volksmärchen ist ihr typischer Einleitungs- und Schlusssatz. Sehr viele Märchen beginnen mit den Worten: „Es war einmal“ und enden mit dem Satz: *„Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.“* Wiederkehrende Märchenfiguren sind Prinzen und Prinzessinnen, Königinnen und Könige. Viele dieser Figuren werden im Verlauf des Märchens zu Helden, da sie eine Aufgabe lösen müssen oder große Schwierigkeiten bewältigen. Diesen Helden werden häufig böse Figuren, wie Hexen, Zauberer oder die böse Stiefmutter, gegenüber gestellt. Man spricht in diesem Zusammenhang auch von einer schwarz-weißen Weltordnung. Charakteristisch für das Märchen ist auch seine Sprache. So werden Sprüche verwendet, die sich durch Reime und Wiederholungen auszeichnen. Außerdem tauchen magische Gegenstände und magische Zahlen auf.

Neben einer intensiven Auseinandersetzung mit den Merkmalen von Märchen fördert diese Werkstatt auch weitere Kompetenzen des Faches Deutsch. Weitere Inhalte der Märchenwerkstatt sind das gestaltende Lesen von Märchen und das szenische Spiel. Die bekanntesten Märchen wurden von den Gebrüdern Grimm gesammelt und aufgeschrieben. Daher enthält diese Werkstatt auch eine Aufgabe zu den Gebrüdern Grimm.

Überblick

Klassenstufe: 3. – 4. Klasse

Fach: Deutsch

Dauer der Unterrichtseinheit: 8-12 Stunden

Kompetenzen: Die SuS

- verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen: - appellative Texte adressatengerecht (z. B. Wünsche, Aufforderungen und Vereinbarungen) - darstellende Texte verständlich und strukturiert (z. B. Sachtexte, Lernergebnisse) - eigene Texte unterhaltsam (z. B. Phantasiegeschichten, Erlebnisse).
- beraten über die Wirkung ihrer Textentwürfe auf der Grundlage der Schreibkriterien.
- überarbeiten ihre Entwürfe in Bezug auf die verwendeten sprachlichen Mittel (z. B. Wortwahl, Satzbau, Gliederung, grammatische und orthografische Richtigkeit) sowie die äußere Gestaltung.
- verwenden Hilfsmittel (z. B. Wörterbuch, Lernkartei, Rechtschreibhilfe des PC).

Allgemeine Differenzierungsmöglichkeiten: Einzelne Aufgaben können als Wahl- und als Pflichtaufgaben gekennzeichnet werden, so dass langsame SuS die Pflichtaufgaben und schnellere SuS zudem die Wahlaufgaben bearbeiten können.

Durchführung

Es bietet sich an, mit allen Kindern einen Einstieg über das Thema „Mein Lieblingsmärchen“ (AB 1) zu wählen. Die ausgefüllten Märchensteckbriefe können an einer Pinnwand im Klassenzimmer aufgehängt werden. Außerdem sollte während der Werkstattphase eine Lesecke mit Märchenbüchern eingerichtet werden. Für diese Lesecke können die Kinder auch Bücher von zu Hause mitbringen. Außerdem werden die Märchenbücher für verschiedene Aufgaben der Werkstatt benötigt. Das AB 2 sollte ebenfalls zu Beginn der Werkstatt bearbeitet werden, da es für die Arbeitsblätter 3, 9 und 10 Voraussetzung ist. Die anderen Arbeitsblätter können in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden. Es bietet sich außerdem an, einen Märchentisch einzurichten, auf dem die Kinder Märchengegenstände ausstellen können.

Möglichkeiten der Bewertung

Die Schüler und Schülerinnen arbeiten selbstständig an den verschiedenen Aufgaben. Die Lehrkraft beobachtet die SuS während der Arbeitsphase genau und macht sich ggf. Notizen. Nutzen die SuS die Hilfsmittel (z.B. Wörterbücher, Internet...)? Gibt es Schwierigkeiten an bestimmten Stellen? Wie lösen die SuS diese Schwierigkeiten?

Die bearbeiteten Übungsblätter können auch als eine Bewertungsgrundlage hinzugezogen werden. Schauen Sie sich die Arbeitsblätter an, um einen Eindruck zu bekommen, wie intensiv sich die Schüler und Schülerinnen mit den einzelnen Aufgaben befasst haben.

Möglichkeit der Differenzierung

- **Quantitative Differenzierung:** Sie haben die Möglichkeit, aus dem vielfältigen Arbeitsmaterial die Aufgabenanzahl zu bestimmen und die Arbeitsmenge durch Zusatzaufgaben zu erhöhen. So können Sie einzelne Arbeitsblätter als Wahl- und Pflichtaufgaben kennzeichnen oder einzelne Stationen als Hausaufgabe verwenden.
- **Differenzierung nach unterschiedlichen Sozial- und Kooperationsformen:** Das Arbeitsmaterial kann je nach Aufgabe einzeln, in Partner- oder Gruppenarbeit bearbeitet werden.

Möglichkeit des fächerübergreifenden Unterrichts

Kunst/Werken: Bau von Märchenpuppen und eines Märchentheaters (AB 9)

Übersicht der benötigten Materialien

- Verschiedene Märchenbücher (können die Kinder von zu Hause mitbringen)
- Märchengegenstände

Nützliche Links und Literaturhinweise

<http://www.blinde-kuh.de/> (Suchmaschine für Kinder)

<http://seitenstark.de/kinder>

<http://www.tivi.de/>

Inhalt

AB 1 - Mein Lieblingsmärchen: Hier schreiben die SuS Informationen zu ihrem Lieblingsmärchen und malen ein Bild dazu. Die Präsentation der Lieblingsmärchen an einer Pinnwand bietet einen Leseanreiz für andere Kinder, die Lieblingsmärchen der Mitschüler zu lesen.

AB 2 - Märchen-wichtige Merkmale: Auf diesem Arbeitsblatt erfahren die Kinder wesentliche Merkmale von Märchen. Durch das Lesen dieser und das Ausfüllen des Lückentextes verinnerlichen die Kinder diese Merkmale.

AB 3 - Märchenforscher: Voraussetzung für dieses Arbeitsblatt ist das Arbeitsblatt 2. Mithilfe des Forscherbogens untersuchen die Kinder ein selbstgewähltes Märchen im Hinblick auf die Märchenmerkmale. Ein Schwerpunkt liegt hier auf der Auseinandersetzung mit der Sprache. Das Untersuchen von Sprache gehört zu den wesentlichen Kompetenzen im Sprachunterricht.

AB 4 – Das Leben der Gebrüder Grimm: Der Text stellt das Leben der Gebrüder Grimm dar. Durch das Beantworten der Fragen wird das sinnentnehmende Lesen gefördert.

AB 5 - Märchen-Abc-Darium: Auf diesem Arbeitsblatt sammeln die Kinder Märchenwörter und ordnen sie dem Alphabet nach. Um passende Wörter zu finden, dürfen die Kinder Wörter in den Märchenbüchern suchen.

AB 6 - Wer bin ich: Auf diesem Arbeitsblatt setzen sich die Kinder mit typischen Märchenfiguren auseinander, indem sie die kurzen Textausschnitte aus Märchen der passenden Figur zuordnen.

AB 7 - Märchensprüche: Bei diesem Arbeitsblatt beschäftigen die SuS sich mit bekannten Märchensprüchen. Indem sie Wiederholungen und Reimwörter in den Märchensprüchen unterstreichen, erlernen sie die typischen Merkmale von Märchensprüchen. Außerdem müssen die Kinder die Sprüche dem passenden Märchen zuordnen. Abschließend schreiben die Kinder weitere Märchensprüche auf.

AB 8 - Ein Märchen mit verteilten Rollen lesen: Mithilfe des Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“ üben die Kinder das gestaltende Vortragen. Mithilfe von farbigen Unterstreichungen bereiten sie den Text für das gestaltende Lesen in der Gruppe vor.

AB 9 - Märchenszenen nachspielen: Mit diesem Arbeitsblatt spielen die SuS selbstausgewählte Textstellen szenisch nach.

AB 10 - Märchenquiz: Hier können die Kinder ihr Wissen zum Thema Märchen unter Beweis stellen, indem sie Quizfragen zu Märchen beantworten. Des Weiteren können sie selbst weitere Fragen entwickeln und notieren.

Lösungen zur Selbstkontrolle



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wir lernen mit Märchen - Praxiserprobtes Aufsatztraining

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

